

Energiegewinnung aus dem Quantenvakuum: Kann Nullpunktenergie unseren ganzen Planeten mit Energie versorgen?

 [transinformation.net/energiegewinnung-aus-dem-quantenvakuum-kann-nullpunktenergie-unseren-](https://www.transinformation.net/energiegewinnung-aus-dem-quantenvakuum-kann-nullpunktenergie-unseren-)

Taygeta

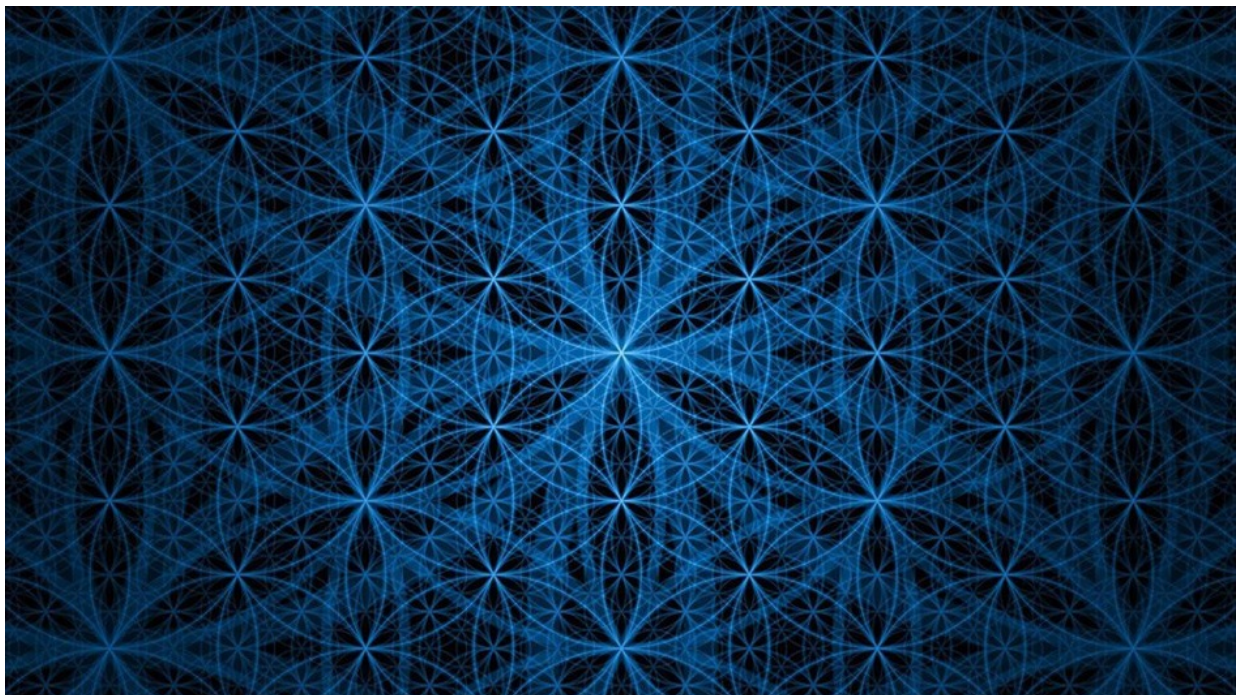
October 18,
2019

Von Arjun Walia auf collective-evolution.com; übersetzt von Taygeta

In wenigen Worten

Die Fakten: Die Quantenmechanik hat entdeckt, dass der „leere“ Raum nicht leer ist, sondern dass er voller Energie ist. Kann diese Energie genutzt und verwendet werden, um unsere Energiewirtschaft mit Strom zu versorgen?

Zum Nachdenken: Welche Auswirkungen hätte eine neue Energietechnologie, die allen Menschen auf der Erde Zugang zu sauberer Energie verschaffen wird?



Der anerkannte und weltberühmte amerikanische theoretische Physiker John Wheeler sagte einmal: „Kein Punkt ist zentraler als dieser: der Raum ist nicht leer, er ist der Sitz der machtvollsten Physik“. Beachte die Wichtigkeit, die er der Tatsache beimisst, dass der Raum nicht leer ist und dass es keinen „zentraleren“ Punkt gibt als diesen. Die Tatsache, dass der Raum nicht leer ist, hat enorme Auswirkungen, von denen wir einige in diesem Artikel untersuchen werden.

Nikola Tesla sagte: „An dem Tag, an dem die Wissenschaft beginnt, nicht-physische Phänomene zu studieren, wird sie in einem Jahrzehnt mehr Fortschritte machen als in allen früheren Jahrhunderten ihrer Existenz“. Es besteht kein Zweifel an dieser Aussage,

denn es bestehen die Atome, die Grundbausteine von dem, was wir über unsere Sinne als unsere physische materielle Welt wahrnehmen, aus 99,9 Prozent Leerraum. Aber, noch einmal, dieser Raum ist tatsächlich nicht leer, es ist in Wirklichkeit voller Energie. Die Quantenmechanik war der Schlüssel zur Hinterfragung der wahrgenommenen materiellen Grundlagen der Realität, indem sie zeigte, dass Atome und subatomare Teilchen keine wirklich festen Objekte sind.

Die in diesem „leeren“ Raum, der überall um uns herum existiert, vorhandene „nicht wahrnehmbare Substanz“, um diese Bezeichnung aus Mangel an einem besseren Begriff zu verwenden, wird seit Jahrtausenden beschrieben. Ich möchte dazu ein Beispiel aus dem antiken Griechenland verwenden.

Und sie erlaubten Apollonius Fragen zu stellen, und er fragte sie, aus was ihrer Meinung nach der Kosmos zusammengesetzt sei, und sie antworteten: „Aus Elementen“. „Gibt es vier von ihnen?“, fragte er. „Nicht vier“, sagte Larchas, „sondern fünf.“ „Und wie kann es ein Fünftes geben“, fragte Apollonius, „neben Wasser und Luft und Erde und Feuer?“ „Es gibt den Äther“, antwortete der andere, „den wir als den Stoff betrachten müssen, aus dem Götter gemacht werden; denn so wie alle sterblichen Geschöpfe die Luft einatmen, so atmen auch unsterbliche und göttliche Wesen den Äther ein.“ „Muss ich“, sagte Apollonius, „das Universum als ein Lebewesen betrachten?“ „Ja“, sagte der andere. ~ Das Leben des Apollonius von Tyana, Philostratus, 220AD

In der Vergangenheit bezeichneten viele diesen „leeren Raum“ als Äther.

Alle wahrnehmbare Materie kommt aus einer Ursubstanz oder Düntheit jenseits der Wahrnehmung, die den ganzen Raum füllt, dem Akasha oder leuchtenden Äther, auf den das lebensspendende Prana oder die schöpferische Kraft einwirkt und der in endlosen Zyklen alle Dinge und Phänomene ins Dasein ruft.“ ~ Nikola Tesla, Man's Greatest Achievement, 1907

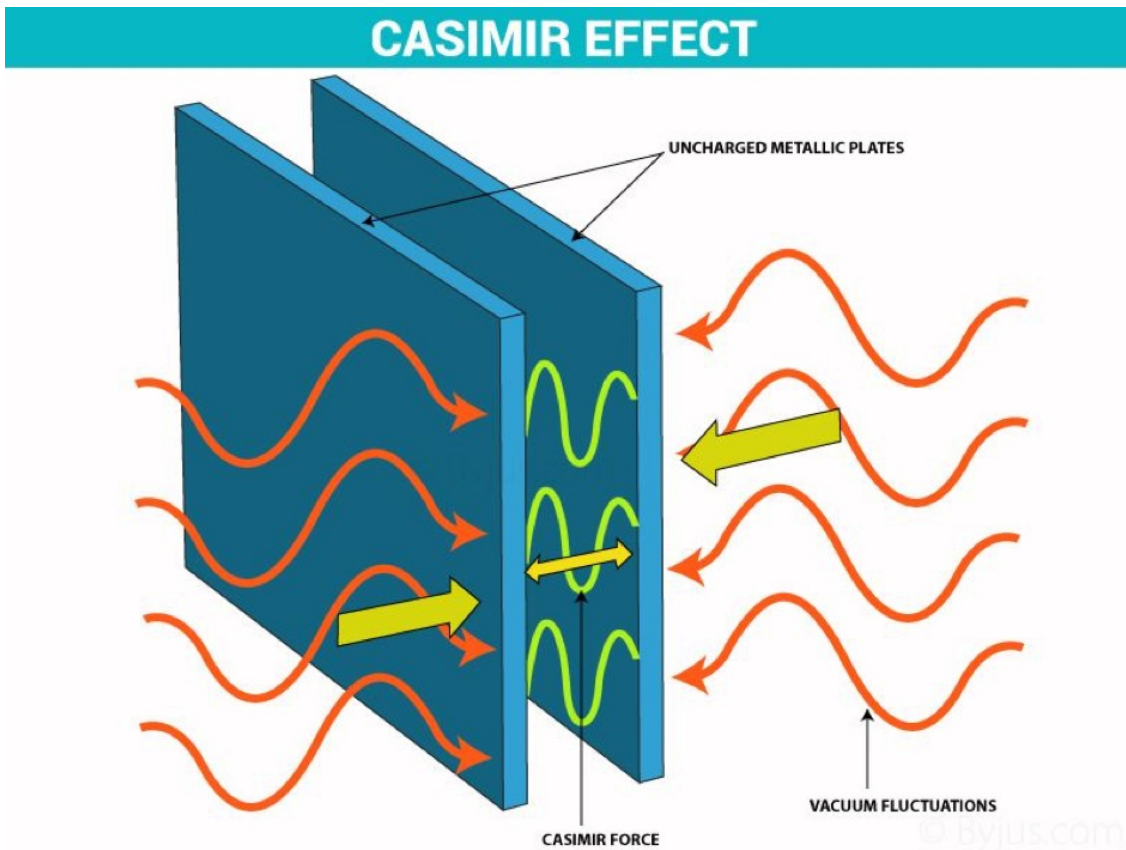
Heute scheinen die Physiker dies als „Quantenvakuum“- oder „Nullpunkt“-Energiefeld zu bezeichnen.

Die nächste Frage lautet also: Können wir dieses Energiefeld nutzen? Können wir es nutzen, um unsere Welt mit Energie zu versorgen und „freie“ Energie zu haben? Bitte beachte, dass der Begriff „freie“ Energie oft missbraucht wird. Freie Energie hat nichts mit Geld zu tun, sie wird als freie Energie bezeichnet, weil das Quantenvakuum grenzenlos ist, sie geht nie aus, sie ist keine endliche Ressource, sondern eine unendliche Ressource.

„Nach einigen Generationen [nach uns] werden unsere Maschinen von einer Kraft angetrieben, die in jedem Punkt des Universums verfügbar ist. Diese Idee ist nicht neu. Im ganzen Raum gibt es Energie.... Es ist nur eine Frage der Zeit, wann es den Menschen gelingen wird, ihre Maschinen an das Rad der Natur anzuheften.“ ~ Nikola Tesla

Können wir das Quantenvakuum nutzen?

Die Vorstellung, dass der Raum voller Energie ist, ist keine Theorie. Ein Mann namens Hendrik Casimir bewies, dass der leere Raum tatsächlich Schwankungen der elektromagnetischen Wellen enthält. Er behauptete, dass zwei Metallplatten, die in einem Vakuum in einem Abstand gehalten werden, elektromagnetische Wellen einfangen und aus dem Vakuum Energie erzeugen können, die die Platten anziehen oder abstossen kann. Wenn sich die Grenzen verschieben, führt die Variation der Vakuumenergie (Nullpunktenergie) zum Casimir-Effekt. In jüngsten Untersuchungen an der Harvard University und der Vrije University in Amsterdam und anderswo konnte der Casimir-Effekt bestätigt werden. (Quelle)



Wie viel Energie steht zur Verfügung? Laut zwei der prominentesten Forscher auf diesem Gebiet, Eric W. David und S.E. Puthoff vom *Institute for Advanced Studies* in Austin, ist die Energiedichte im Quantenvakuum „gewaltig“. (Quelle)

Eine Reihe von Studien haben das Thema der Energiegewinnung aus dem Quantenvakuum aufgegriffen. In einem Vortrag mit dem Titel „Energie- und Wärmeenergiegewinnung aus dem Vakuum“ von Puthoff in Zusammenarbeit mit Dr. Daniel C. Cole, Associate Professor an der *Boston University im Department of Mechanical Engineering*, wurde schon vor einigen Jahren erklärt:

In der Literatur wurden vor relativ kurzer Zeit neue Vorschläge zur Gewinnung von Energie und Wärme aus elektromagnetischer Nullpunktstrahlung unter Verwendung der Casimir-Kraft gemacht. Es werden hier die Grundlagen der Thermodynamik diskutiert und analysiert, die in diesen Vorschlägen enthalten ist. Die Schlussfolgerung ist, dass ja, diese Vorschläge sind im Prinzip korrekt.

Es ist so, dass „das Konzept der Umwandlung von Energie aus Vakuumschwankungen im Prinzip nicht falsifizierbar ist“.

In den Mainstream-Akademiekreisen heisst es dazu, „auch wenn experimentelle Anstrengungen zur Energiegewinnung aus dem Vakuum vorgeschlagen wurden oder bereits in verschiedenen Labors im Gange sind, gibt es noch keine endgültige theoretische Unterstützung für das Konzept der nutzbaren Energiegewinnung aus Quantenfluktuationen. [\(Quelle\)](#)

Ist das wirklich wahr? Oder ist es einfach eines von vielen Beispielen für wissenschaftliche Unterdrückung?

Die Realität von wissenschaftlicher Unterdrückung ist kein Witz, sie ist eigentlich ganz offensichtlich, und es gibt viele Beispiele dafür. Ein gutes Beispiel ist der 1951 verfasste „*Invention Secrecy Act*“. Nach diesem Gesetz können Patentanmeldungen auf neue Erfindungen zur Geheimhaltung angewiesen werden. Mit dieser Verordnung können Veröffentlichungen von Patenten einschränkt werden, wenn Regierungsbehörden glauben, dass ihre Publikation der nationalen Sicherheit schaden würde.

Heute ist der Begriff „nationale Sicherheit“ ein kompletter Witz. Er ist zu einem Oberbegriff geworden, um jede Informations- oder Technologie-Entwicklung [als Geheimsache] zu klassifizieren, wenn sie grosse Unternehmensinteressen oder irgendeine Agenda/Planung, die die globale Elite für die menschliche Bevölkerung hat, bedroht.

Steven Aftergood von der *Federation of American Scientists* berichtet über eine Liste, die aus Anordnungen zur Geheimhaltung von Erfindungen aus dem Jahr 1971 stammt:

Die Liste von 1971 zeigt, dass Patente für Solar-Photovoltaikgeneratoren überprüft und möglicherweise zurückgehalten wurden, wenn der Wirkungsgrad der Photovoltaik mehr als 20% betrug. Energieumwandlungssysteme wurden ebenfalls einer Überprüfung und möglichen Einschränkung unterzogen, wenn sie einen Umwandlungswirkungsgrad von „über 70-80%“ boten. [\(Quelle\)](#)

Könnten Nullpunkt-Energieantriebssysteme und Nullpunkt-Energieerzeuger auf den heutigen Geheimhaltungslisten stehen?

„Es gibt signifikante Hinweise dafür, dass Wissenschaftler seit Tesla von dieser Energie wissen, dass aber ihre Existenz und ihr potenzieller Nutzen in den letzten fünfzig Jahren oder mehr heruntergespielt und sogar unterdrückt wurde.“ ~ Dr. Theodor C. Loder III, emeritierter Professor für Geowissenschaften an der University of New Hampshire [\(Quelle\)](#)

Vor seinem Tod sagte Dr. Brian O’Leary, ein ehemaliger NASA-Astronaut und Princeton Physik-Professor, der Welt folgendes:

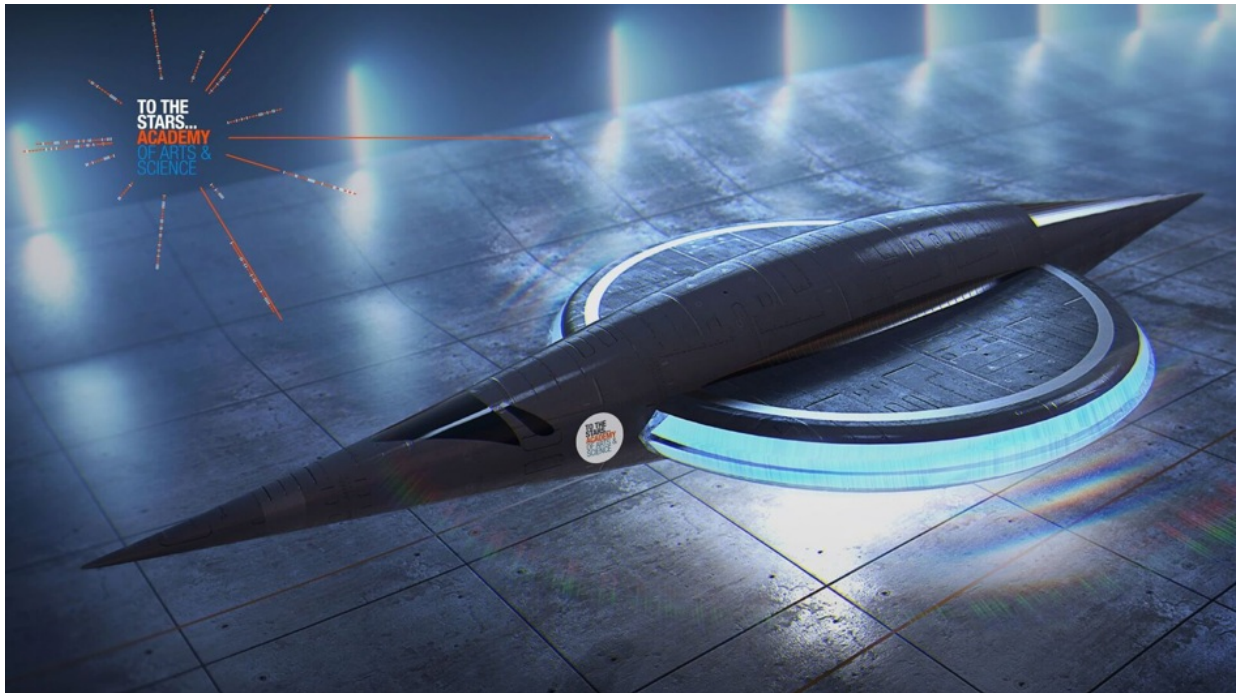
„Diese Konzepte haben sich in Hunderten von Labors auf der ganzen Welt bewährt, erblicken aber nie das Licht der Welt. Wenn die neuen Energietechnologien weltweit freigegeben würden, wäre der Wandel tiefgreifend. Sie würden alle betreffen, sie wären überall anwendbar. Diese Technologien sind absolut das Wichtigste, was in der Geschichte der Welt passiert ist.“ ~ Dr. Brian O’Leary, ehemaliger NASA-Astronaut und Princeton Physics Professor ([Quelle](#))

Ausserdem passieren seltsame Dinge in der Welt der *Unidentified Flying Objects* (UFOs) und der beteiligten Personen. Nehmen wir zum Beispiel Steve Justice, den kürzlich pensionierten Direktor für *Advanced Systems* bei *Lockheed Skunkworks*, der zur Leitung der *To The Stars Academy* gehört, einer UFO-Initiative unter der Führung des ehemaligen Blink 182 Rockstars Tom DeLonge, die einige sehr interessante Menschen wie Steve Justice zusammenbringt, um das Bewusstsein für die Realität von UFOs zu schärfen. UFOs wurden fotografiert, auf Videos aufgezeichnet und auf Radars verfolgt, wie sie Manöver durchführen, die unseren bekannten physikalischen Gesetzen widersprechen. Das Ziel oder eines von vielen der *To The Stars Academy* ist es, diese Technologien, die in der Welt der ‘Schwarzen Budgets’ verborgen sind, an die Öffentlichkeit zu bringen, um der Menschheit zu helfen, zu gedeihen.

Ist das nicht genug Beweis dafür, dass etwas faul ist? Lesen Sie die untenstehende Erklärung von Justice. Während er das Konzept für das Flugschiff besprach, das *To The Stars* bauen will, sagte er dies:

Es handelt sich um ein Konzept für ein internationales Punkt-zu-Punkt-Transportfahrzeug, das die derzeitigen Grenzen von Distanz und Zeit aufheben wird. Es ahmt die Fähigkeiten nach, die bei nicht identifizierten Luftphänomenen [UFOs] beobachtet werden, indem es ein Antriebssystem verwendet, das die Raum-Zeit-Metrik verändert. Wir haben Einblicke in die entsprechende Physik, aber wir müssen Technologien aus der Wissenschaftsabteilung sammeln, um das Potenzial zu „realisieren“.

Dieses Zitat war mehr als ein Jahr lang auf der Website von *To The Stars* zu finden. Ich habe es in mehreren Artikeln verwendet und es viele Male gesehen. Die Webseite wurde inzwischen geändert, und das Zitat ist nicht mehr dort. Um ihnen mehr Glaubwürdigkeit zu verleihen, sprach *To The Stars* ziemlich offen über Flugobjekte, die die Raum-Zeit-Metrik verändern, und dieses Zitat wurde auch von mehreren Mainstream-Medien wie der *New York Times* und *Scientific American* verwendet bezüglich dem, was Justice über diese Fluggeräte sagte.



Selbst die bekannte UFO-Forscherin Leslie Keen betonte in einem Artikel für die Huffington Post:

Steve's Ziel ist es, diese fortschrittliche Technologie zu nutzen, um ein Flugzeug zu bauen, das eine fast sofortige Reise über Land und Ozeane, und durch Luft und Weltraum ermöglicht, indem es das Gefüge der Raumzeit verändert. Ein solches Fahrzeug könnte auch schweben, wie aus der Science-Fiction bekannt. Steve sagt, dass sie Einblicke in die Wissenschaft hatten, die dies ermöglichen könnte.

Im Moment wird auf der Website von To The Stars Academy (TTSA), ein wichtiger Punkt festgehalten: „Wie in unserem TTSA-Auftakt-Webcast vom Oktober 2017 erwähnt, würden Technologien, die es uns ermöglichen, die Raumzeit-Metrik zu beeinflussen, Fähigkeiten mit sich bringen, die die Zivilisation grundlegend verändern würden, mit revolutionären Veränderungen bei Transport, Kommunikation und Berechnung.“

Basierend auf den Zitaten von Justice wird zugegeben, dass es in der „Wissenschaftsabteilung“ Technologien gibt, die von der Menschheit ferngehalten wurden, und dass innerhalb dieser Abteilung bekannt ist, dass einige dieser UFOs tatsächlich „ein Antriebssystem verwenden, das die Raumzeit-Metrik verändert“.

Die Erklärung von Justice knüpft an die Erklärungen an, die *Ben Rich*, der zweite Direktor von *Lockheed Skunkworks* (von 1975-1991), vor Jahrzehnten abgegeben hat:

„Wir haben bereits die Mittel, um zwischen den Sternen zu reisen, aber diese Technologien sind in schwarzen Projekten verborgen, und es würde einen Akt Gottes erfordern, um sie jemals zum Wohle der Menschheit herauszubringen. Von Allem, was man sich vorstellen kann, wissen wir bereits, wie man es macht.“

„Wir haben jetzt eine Technologie, um ETs nach Hause zu bringen. Nein, es wird nicht das Leben von jemandem kosten, es zu tun. Es gibt einen Fehler in den Gleichungen. Wir wissen, was es ist. Wir haben jetzt die Möglichkeit, zu den Sternen zu reisen.“

„Es gibt zwei Arten von UFOs – die, die wir bauen und die, die sie bauen.“

Mehr über die Quellen für diese Zitate von Ben Rich kannst du [hier](#) nachlesen.

Das wirft die Frage auf, ob der Apollo-14-Astronaut Dr. Edgar Mitchell Recht hatte, als er mit aller Deutlichkeit sagte: „Ja, es gab abgestürzte Raumschiffe, und es wurden Leichen geborgen.“ Haben verdeckte Black-Budget-Programme ausserirdische Raumschiffe erhalten und sie nachgebaut?

Zu Beginn dieses Artikels habe ich ein von Hal Puthoff und Eric Davis veröffentlichtes Papier zitiert, in dem betont wird, dass die Energiedichte im Quantenvakuum „enorm“ ist. Davis ist ein sehr bekannter Wissenschaftler. Viele Jahre lang war er Mitglied des *National Institute for Discovery Sciences* (im Besitz von Robert Bigelow) und *Chief Science Officer* von *EarthTech Int'l, Inc.* und des *Institute for Advanced Studies* in Austin, und er ist heute Eigentümer/Geschäftsführer/Chefwissenschaftler von *Warp Drive Metrics*, das das Verteidigungsministerium berät und von ihm Aufträge erhält. (...)

Übrigens, Robert Bigelow hat sich ziemlich offen darüber geäußert, dass er weiss, dass wir nicht allein sind und dass ausserirdische Wesen „bereits hier“ sind.

Puthoff ist ebenfalls ein sehr bekannter Wissenschaftler, der viele Arbeiten für das Verteidigungsministerium durchgeführt hat.

In einem kürzlich durchgesickerten Dokument wurden Notizen über ein Treffen enthüllt, das Davis mit Admiral Thomas Ray Wilson, dem Direktor der *Defense Intelligence Agency*, hatte, in dem sie über ein ausserirdisches Raumschiff diskutierten. Noch vor diesem Leck wurde das Treffen auch von Astronaut Edgar Mitchell bestätigt, der ebenfalls anwesend war.

Die Dokumente deuten auf ein Programm hin, das die Bergung von abgestürzten ausserirdischen Fahrzeugen, die „nicht von dieser Erde, nicht von Menschenhand gemacht“ sind.

Vor kurzem habe ich auch einen Artikel über ein ehemaliges Mitglied des *Air Force Office of Special Investigations*, Richard Doty, veröffentlicht, dessen Identität von Hal Puthoff überprüft wurde. Darin ist die Rede von mehreren ausserirdischen Schiffen, die in den Händen der US-Regierung sind, und dass viele von ihnen Nullpunktenergie für ihre Antriebssysteme verwenden.

Darüber hinaus gibt es mehrere Patente und mehrere Erfinder, die behaupten, elektrische Generatoren erfunden zu haben, die mit Nullpunktenergie betrieben werden.



Ein Beispiel ist Parahamsa Tewari, der eine solche Maschine erfunden hat, aber inzwischen verstorben ist. Er ist unten mit Brian O'Leary abgebildet, und man kann [hier](#) mehr über sein Lebenswerk erfahren, wenn man interessiert ist.

Lese dazu auch unseren Artikel [hier](#).

In hundert Jahren wird es allgemein bekannt sein: das Vakuum des Raumes, das das Universum füllt, ist in sich selbst das reale Substrat des Universums. Vakuum in einem zirkulierenden Zustand wird zur Materie; das Elektron, fundamentales Teilchen der Materie, ist ein Wirbel des Vakuums mit einem vakuumlosen Hohlraum im Zentrum und ist dynamisch stabil. (...) Vakuum ist ein subtiles Fluid, das in materialistischen Medien unbekannt ist; Vakuum ist massenfrei, kontinuierlich, nicht viskos und inkompressibel und ist für alle Eigenschaften der Materie verantwortlich; und dieses Vakuum hat immer existiert und wird für immer existieren.....Dann werden Wissenschaftler, Ingenieure und Philosophen ihren Kopf vor Scham beugen, weil sie wissen, dass die moderne Wissenschaft das Vakuum in unserer Jagd nach der Realität für mehr als ein Jahrhundert ignoriert hat. ~ Tewari

Diese Worte stammen vom verstorbenen Parahamsa Tewari. Eine Arbeit von ihm, die kürzlich in *Physics Essays* veröffentlicht wurde, trägt den Titel „Strukturelle Beziehung zwischen dem Vakuumraum und dem Elektron. Die vollständige Studie kann man [hier](#) einsehen. In seiner „Space Vortex Theory“ weist Tewari auch darauf hin, dass die dunkle Materie missverstanden wird, dass sie nicht als das gesehen wird, was sie wirklich ist.

Das Interessante an Tewari ist, dass er seine Theorie aus dem theoretischen Bereich herausgeholt hat, und auf der Grundlage seiner Erkenntnisse Maschinen in Form eines elektrischen Generators konstruiert hat. Auch darüber kann man im [Link](#) zu seiner Webseite mehr erfahren.

Zum Mitnehmen

Das Fazit hier ist die Erkenntnis, dass die Gewinnung von Energie aus dem Quantenvakuum innerhalb des Mainstreams nur als theoretisch möglich betrachtet wird, dass es aber eine enorme Menge an Beweisen dafür gibt, dass eine solcher Energiegewinnung bereits durchgeführt wurde, und dass diese Art von Aktivität und dieser technologische Durchbruch vor der Menschheit seit vielen Jahren verborgen gehalten wird.

Unser Potenzial als Spezies ist enorm. Wir scheinen bereits die Energielösungen zu haben, die wir brauchen. Aber wenn das wahr ist, müssen wir uns fragen, warum werden sie nicht umgesetzt, und welche Institutionen verhindern, dass die Lösungen herauskommen?

Die Entdeckung von Lösungen ist nicht das Problem – es geht um Gier, Ego, Manipulation und Selbstsucht. Bis unsere Rasse von einer Mehrheit mit selbstsüchtigen Menschen zu einer Mehrheit kommt, die anderen dient, können wir als Gesellschaft nicht vorankommen. Das menschliche Bewusstsein muss sich verändern, nicht die technologische Entwicklung. Unsere Intelligenz ist grossartig, aber es ist die Absicht hinter dem, was wir tun, und hinter den technologischen Durchbrüchen, die wir machen, die wirklich wichtig ist.

Weitere Artikel bei uns zu diesem Thema:

[Die ‚Freie Energie‘-Revolution hat begonnen – Teil 1](#)

[Die ‚Freie Energie‘-Revolution hat begonnen – Teil 2](#)

[Wie die Quantenverschränkung der Schlüssel zu einer Langstrecken-Raumfahrt sein kann](#)

[Wissenschaftliche Studien die beweisen, dass Bewusstsein und die physische Welt einander beeinflussen](#)